



DEPESCHE



**Wie verwandelt man
Beton zu Gold ?**



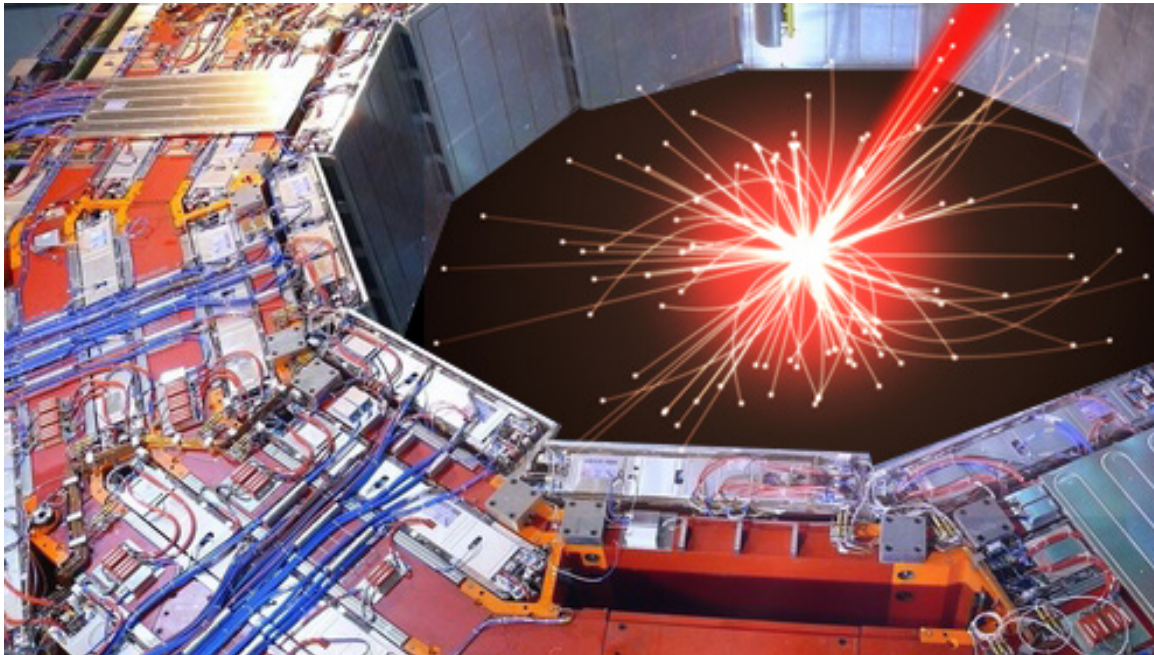
Wie verwandelt man Beton zu Gold ?

Die alten Alchimisten haben es mit allem Möglichen probiert.

Aber es hat wohl nicht funktioniert.



Die moderne Art Gold herzustellen:



Gold herzustellen hat nichts mit Chemie zu tun. In modernen Teilchenbeschleunigern kann man heutzutage Gold herstellen. Allerdings würde dieses weitaus mehr kosten als der allgemeine Marktpreis.

Zumindestens ist nichts bekannt geworden, wo es funktioniert hätte. Wenn ich das heute zur Sprache bringe, hat das natürlich einen anderen Hintergrund. Es werden heute Unmengen an Geld gedruckt, dazu eine nicht mehr bekannte Menge an Derivaten (Wetten auf Geld herausgegeben) man spricht nicht ohne Grund vom „**Fiat Money**“*. Das ist die moderne Form, wie aus nichts Geld im früheren Sinn Gold gemacht wird.



Wenn man es einfach drucken kann, was soll man da noch verwandeln. Nun, der normale Bürger wie Sie und ich darf das natürlich nicht – denn das wäre Fälschen.

*Fiatgeld ist ein Objekt ohne inneren Wert, das als Tauschmittel dient. Das Gegenteil von Fiatgeld ist Warengeld, als das z. B. Tabak, Reis, Gold oder Silber dient, das neben dem äußeren Tauschwert auch einen inneren Wert hat, der unabhängig von Regierungserlassen ist, solange damit bezahlt werden darf. Quelle: Wikipedia



In den 50er Jahren in der Immobilienwirtschaft habe ich immer wieder danach gesucht, wie denn hier das Geld verdient wird. Dabei gibt es die negativen Beispiele, wenn bei staatlichen Bauten (wie dem Berliner Flughafen) die hohe Politik das Sagen hat. Aber der normale Immobilienmarkt ist ein sehr positives Beispiel. Sie wissen sicher worauf ich hinaus will: Beton ist Beton und bleibt es. Wenn er aber zu einem Hausbau verwendet wird und die anderen Gewerke auch sinnvoll eingesetzt werden, kommt etwas heraus, was nicht nur einen Sachwert (wie Gold) hat, sondern gleichzeitig einen Ertragswert, der sich aus den kapitalisierten Mieten errechnet.

Zahlen zum deutschen Immobilieninvestments

72,8 Mrd.

Euro betrug das Transaktionsvolumen am deutschen Markt für Immobilieninvestments im Jahr 2017

Gut 10 %

höher waren die Investitionen am deutschen Immobilienmarkt 2017 als im Vorjahr



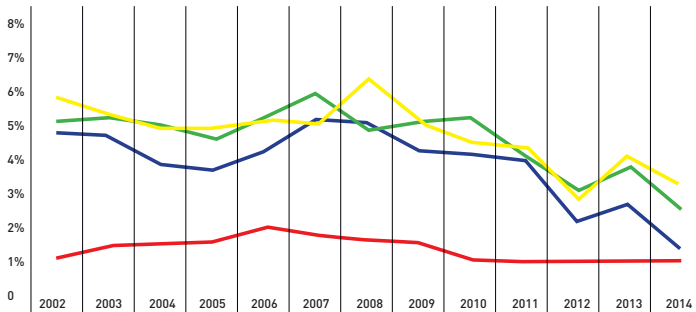
94 %

aller Investoren stufen Deutschland als Standort für Immobilieninvestments als attraktiv oder sogar sehr attraktiv ein. Die Rahmenbedingungen für Investments in der Bundesrepublik werden somit unverändert als sehr gut eingeschätzt.

Quellenangabe: immoCompact | 01 2018

Anleihezinsen sinken

Zinssatz von 10-jährigen AA Unternehmensanleihen — Japan — Eurozone — USA — UK



Gold bringt keine Zinsen, jeder hofft auf Wertsteigerung und da Geld durch Inflation gemacht wird, ist es auch wahrscheinlich. Aber warum Inflation? Weil immer mehr Geld gedruckt wird – und warum das? Das Monopol zum Drucken liegt auch in den Händen von Leuten und Politikern, die das Recht dazu haben.

Warum sollten Sie es nicht tun? Ein verrücktes Spiel. Bei der Bank bekommen Sie keine Zinsen. Ihr Geld, egal wo (auch wenn es sicher angelegt ist), wird weniger wert und da kommt der Kempe und spricht / schreibt von Betongold.

Es handelt sich um einen Wert, der aus dem Grundstück und den darauf stehenden Gebäuden, verbunden mit dem Mietertrag einen hohen Nutzen bringt und eine sehr lange Lebensdauer hat. Man rechnet heute noch mit 100 Jahren Lebens- bzw. Nutzungserwartung.





Kommen Sie zu einem meiner Seminare, oder lesen Sie mein neues Buch „Immobilien-Erfolg“, es ist ein Thema, das wirklich jeder, der sich ein bisschen damit beschäftigt, erfolgreich umsetzen kann. Das haben die mehr als 1000 Kunden und Abschlüsse, die ich tätigen durfte, klar bewiesen. Die Mitbürger, die in den letzten 50 Jahren auf „Beton-Gold“ gesetzt haben, haben dies nicht bereut und ich sehe keinen Grund, warum das in Zukunft anders werden soll.



Gerne können Sie uns zum Thema anrufen. In 50 Jahren Praxis haben wir viel Erfahrung sammeln können:
Tel. 0211 / 914666-0
E-Mail info@immobilienboerse.com

Ihr Klaus Kempe

Klaus Kempe, Verfasser umfangreicher Sachbücher, klärt mit seiner 50-jährigen Erfahrung rund um den Immobilienkauf auf, plaudert aus dem „Nähkästchen“. Nutzen Sie diese Gelegenheit und erhalten Sie Informationen, an die Sie sonst nicht leicht kommen würden.

Platz für junge Unternehmen: Coworking-Spaces



START-UP-METROPOLE DÜSSELDORF

Düsseldorfs wachsende Bedeutung als Start-up-Metropole und die steigende Zahl von Start-up-Unternehmen spiegeln sich auch auf dem Immobilienmarkt wider: Mittlerweile offerieren rund 40 Anbieter rund 20.000 qm Flächen für die modernere Arbeitsform des Coworking. Zahl weiter steigend.

Bild: Future Campus auf dem ehemaligen Gelände der Metso Lindemann an der Erkrather Straße im Entwurf, 29.000 qm für Gründer und Startups.
Quelle: Informationen für die Wirtschaft

Loft-Büros von S-XXL Solingen-Zentrum



Büros, Fitness, Health-Reha, Werkstatt ...

Moderne Loft-Büros in ehemaliger Papierfabrik in Solingen-Zentrum

Die zentrale Lage und die Verschmelzung von historischen Gebäuden mit modernster Technik mit einem generationsübergreifenden Treffpunkt im Innenhof entspricht dem Zeitgeist und begeistert Jung und Alt.

JETZT BESICHTIGEN!

Infos unter: Tel. 0211 91466-60
info@immobilienboerse.com